

LESKY, JUN., P.

## Zur Charakterisierung von Lösungen polyharmonischer Gleichungen im Ganzraum

### 1. Motivation

Wir betrachten die Resolventengleichung

$$(-\Delta)^m u_z - z u_z = f \quad \text{in } \mathbb{R}^n \quad (1.1)$$

des polyharmonischen Operators ( $f \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$ ). Das Prinzip der Grenzausbreitung

$$u_{\varrho + i\tau}(x) \rightarrow u_{\varrho + i0}(x) \quad \text{für } \tau \downarrow 0, \quad (-\Delta)^m u_{\varrho + i0} - \varrho u_{\varrho + i0} = f \quad \text{in } \mathbb{R}^n \quad (1.2)$$

gilt für  $\varrho \neq 0$ . Ist die Ordnung  $2m$  des Operators kleiner als die Raumdimension  $n$ , so ist (1.2) auch für  $\varrho = 0$  erfüllt. Wir setzen im folgenden  $2m \geq n$  voraus. Es sei z. B.  $m = n = 3$ . Dann gilt

$$u_{i\tau}(x) = \frac{c_1}{\sqrt{\tau}} \int_{\mathbb{R}^n} f(x') dx' + \frac{c_2}{\sqrt[6]{\tau}} \int_{\mathbb{R}^n} f(x') |x - x'|^2 dx' + c_3 \int_{\mathbb{R}^n} f(x') |x - x'|^3 dx' + o(1) \quad \text{für } \tau \downarrow 0. \quad (1.3)$$

Erfüllt  $f \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$  die Orthogonalitätsbedingungen

$$\int_{\mathbb{R}^n} f(x') dx' = 0, \quad \int_{\mathbb{R}^n} f(x') x_i dx' = 0, \quad i = 1, 2, 3, \quad \int_{\mathbb{R}^n} f(x') |x'|^2 dx' = 0, \quad (1.4)$$

so erhalten wir

$$u_{i\tau}(x) \rightarrow u_0(x) := c_3 \int_{\mathbb{R}^n} f(x') |x - x'|^3 dx' \quad \text{für } \tau \downarrow 0, \quad (1.5)$$

$$(-\Delta)^3 u_0 = f \quad \text{in } \mathbb{R}^3. \quad (1.6)$$

Es stellt sich die Frage, ob die Lösung  $u_0$  von (1.6) durch ihr Verhalten für  $|x| \rightarrow \infty$  charakterisiert werden kann. Für  $|x| \rightarrow \infty$  gilt

$$\begin{aligned} |x - x'|^3 &= |x|^3 \left( \frac{|x - x'|^2}{|x|^2} \right)^{3/2} = |x|^3 \sum_{\nu=0}^3 \binom{3/2}{\nu} \left( \frac{|x - x'|^2}{|x|^2} - 1 \right)^\nu + O\left(\frac{1}{|x|}\right) \\ &= |x|^3 \sum_{\nu=0}^3 \binom{3/2}{\nu} \left( \frac{|x'|^2 - 2x \cdot x'}{|x|^2} \right)^\nu + O\left(\frac{1}{|x|}\right). \end{aligned} \quad (1.7)$$

Setzen wir dies in (1.5) ein und beachten (1.4), so ergibt sich

$$u_0(x) = \frac{3c_3}{2|x|} \int_{\mathbb{R}^3} f(x') [(x \cdot x')^2 - x \cdot x' |x'|^2] dx' + \frac{c_3}{2|x|^3} \int_{\mathbb{R}^3} f(x') (x \cdot x')^3 dx' + O\left(\frac{1}{|x|}\right) \quad \text{für } |x| \rightarrow \infty. \quad (1.8)$$

Hieraus folgt  $u_0(x) = O(|x|)$  für  $|x| \rightarrow \infty$ . Durch  $u(x) := u_0(x) + x$  ist eine weitere Lösung von (1.6) gegeben, für die ebenfalls  $u(x) = O(|x|)$  für  $|x| \rightarrow \infty$  zutrifft. Somit kann  $u_0$  nicht durch das Verhalten für  $|x| \rightarrow \infty$  charakterisiert werden.

Aus (1.8) und (1.4) erhalten wir

$$\begin{aligned} \int_{|x|=R} u_0(x) dS &= \frac{3c_3}{2R} \int_{\mathbb{R}^3} f(x') \left\{ \int_{|x|=R} (x \cdot x')^2 dS_x \right\} dx' + O(R) = \\ &= 2\pi c_3 R^3 \int_{\mathbb{R}^3} f(x') |x'|^2 dx' + O(R) = O(R) \quad \text{für } R \rightarrow \infty. \end{aligned}$$

Es gilt sogar

$$\int_{|x-x_0|=R} u_0(x) dS_x = O(R) \quad \text{für } R \rightarrow \infty \quad \text{für alle } x_0 \in \mathbb{R}^3. \quad (1.9)$$

Diese Unendlichkeitsbedingung genügt zur eindeutigen Charakterisierung von  $u_0$ , wie im folgenden gezeigt wird.

### 2. Der Eindeutigkeitsbeweis

In diesem Kapitel beweisen wir

**Lemma 2.1:** Die Differentialgleichung

$$(-\Delta)^m u = f \quad \text{in } \mathbb{R}^n \quad (2.1)$$

besitzt höchstens eine Lösung  $u \in C^{2m}(\mathbb{R}^n)$ , für die gilt:

$$\int_{|x-x_0|=R} u(x) dS_x = o(R^{n-1}) \text{ für } R \rightarrow \infty \text{ für alle } x_0 \in \mathbb{R}^n. \quad (2.2)$$

Wir führen den Beweis für  $n \geq 3$  (Im Fall  $n = 2$  und  $n = 1$  verläuft der Beweis analog.) Es sei  $g \in C^2(\mathbb{R}^n)$ . Nach der Greenschen Formel gilt

$$g(x_0) = \frac{1}{\Gamma_n R^{n-1}} \int_{|x-x_0|=R} g dS_x + \frac{1}{(n-2)\Gamma_n R^{n-2}} \int_{|x-x_0|\leq R} \Delta g dS_x - \frac{1}{(n-2)\Gamma_n} \int_{|x-x_0|\leq R} \frac{\Delta g}{|x-x_0|^{n-2}} dx$$

( $\Gamma_n =$  Oberfläche der Einheitskugel im  $\mathbb{R}^n$ ). Daraus folgt

$$\int_{|x-x_0|=R} g dS_x = \Gamma_n R^{n-1} g(x_0) + \frac{R^{n-1}}{n-2} \int_{r=0}^R \frac{1}{r^{n-2}} \left\{ \int_{|x-x_0|=r} \Delta g dS_x \right\} dr - \frac{R}{n-2} \int_{r=0}^R \left\{ \int_{|x-x_0|=r} \Delta g dS_x \right\} dr. \quad (2.3)$$

Es sei nun  $v \in C^{2m}(\mathbb{R}^n)$  eine Lösung der homogenen Gleichung  $(-\Delta)^m v = 0$  in  $\mathbb{R}^n$ . Wir setzen  $g_k := (-\Delta)^{m-k} v$  und berechnen  $\int_{|x-x_0|=R} (-\Delta)^{m-k} v dS_x$ . Für  $k = 1$  ergibt sich aus (2.3)

$$\int_{|x-x_0|=R} (-\Delta)^{m-1} v dS_x = \Gamma_n R^{n-1} (-\Delta)^{m-1} v(x_0).$$

Durch  $k$ -fache Anwendung von (2.3) erhalten wir

$$\int_{|x-x_0|=R} v dS_x = \Gamma_n R^{n-1} v(x_0) + \sum_{\nu=0}^{m-2} d_\nu R^{n+1+2\nu} \quad (2.4)$$

mit geeigneten Konstanten  $d_\nu \in \mathbb{R}$ . Da  $v$  eine beliebige Lösung der homogenen Gleichung war, folgt hieraus Lemma 2.1.

### 3. Folgerungen

Es sei  $2m \geq n$ . Damit die Lösung  $u_{i\tau}$  von (1.1) für  $\tau \downarrow 0$  konvergiert, muß

$$\int_{\mathbb{R}^n} f'(x') |x-x'|^{2s} dx' = 0 \text{ für } s = 0, \dots, \left[ m - \frac{n}{2} \right], \quad x \in \mathbb{R}^n, \quad (3.1)$$

gelten. Diese Bedingung ist äquivalent zu der Orthogonalitätsbedingung

$$\int_{\mathbb{R}^n} f(x') x'^p |x-x'|^{2s} dx' = 0 \text{ für } p \in \mathbb{N}_0^n, \quad s \in \mathbb{N}_0 \text{ mit } |p| + s \leq \left[ m - \frac{n}{2} \right]. \quad (3.2)$$

Die Grenzfunktion  $u_0(x) := \lim_{\tau \downarrow 0} u_{i\tau}(x)$  erfüllt (2.1) und ist durch

$$u_0(x) := \begin{cases} C_n \int_{\mathbb{R}^n} f(x') |x-x'|^{2m-n} dx', & n \text{ ungerade,} \\ C_n \int_{\mathbb{R}^n} f(x') |x-x'|^{2m-n} \ln|x-x'| dx', & n \text{ gerade,} \end{cases} \quad (3.3)$$

gegeben, wobei  $C_n \in \mathbb{R}$  geeignete Konstanten sind. Durch eine zu (1.7) analoge Reihenentwicklung kann gezeigt werden, daß  $u_0$  die Bedingung (2.2) erfüllt. Somit besitzt das Problem (2.1)–(2.2) eine Lösung, falls  $f \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$  der Orthogonalitätsbedingung (3.2) genügt. Da für jede homogene Lösung  $v$  das Verhalten von  $\int_{|x-x_0|=R} v dS_x$  wegen (2.4) genau bekannt ist, gilt sogar der folgende Alternativsatz.

**Satz 3.1:** Es sei  $2m \geq n$  und  $f \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$ .

(i) Erfüllt  $f$  die Orthogonalitätsbedingung (3.2), so gibt es eine eindeutig bestimmte Lösung von (2.1)–(2.2). Sie ist durch (3.3) gegeben.

(ii) Ist (3.2) nicht erfüllt, so besitzt (2.1)–(2.2) keine Lösung.

*Anschrift:* DR. PETER LESKY JUN., Mathematisches Institut A der Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 57, D-7000 Stuttgart 80, BRD